

UETENDORFER NACHRICHTEN

1 | 2026

Gemeinde

Verkehrsplanung
Uetendorf

Senioren

Agenda
Seniorenforum

Vereine


Vereinsanlässe
März bis Mai 2026



Schultermine Februar bis August 2026

23.02.26 Schulbeginn nach den Sportferien in allen Klassen nach Stundenplan	18.05.26 Start Themenwoche Bach und Berg
07.03.26 Bekanntgabe der Klasseneinteilung Kindergarten 1 und allg. KG-Stundenplan	19.05.26 Elternabend neue 1. Klassen für Eltern mit Kindern im KG2 (vor Schuleintritt), 19.30 bis 21.00 Uhr im Singsaal Riedern 1
10.03.26 Elternabend Suchtprävention 7. Klassen	26.05.26 Start Themenwoche Riedern 2
12.03.26 Elternabend Digitale Medien (Eltern 3./4. Klassen) Beginn 19.30 Uhr im Singsaal Riedern 1	29.05.26 Beginn Juniferien für die Primarstufe (KG bis 6. Klassen)
24.03.26 Weiterbildungstag ganzes Kollegium: Der Unterricht fällt für KG bis 9. Klassen an diesem Dienstag aus	08.06.26 Schulbeginn für KG bis 6. Klassen nach den Juniferien
25.03.26 Lehrstellenschau Uetendorf in der MZH; 15.30 bis 19.00 Uhr	15.06.26 Sporttag 2026 der 5. bis 9. Klassen im Riedernareal Verschiebedatum bei schlechter Witterung wäre der Mittwochmorgen, 17.06.26
02.04.26 Beginn Frühlingsferien: Schulschluss nach Stundenplan	16.06.26 Besuchsnachmittag für neue Kindergartenkinder des KG1 (in Gruppen): 13.30 bis 15.15 Uhr in den Kindergärten gemäss Einladungsbrief
20.04.26 Schulbeginn nach den Frühlingsferien in allen Klassen nach Stundenplan	18.06.26 Besuch in den neuen Klassen gemäss speziellem Plan, 10.15 bis 11.50 Uhr
26.04.26 Schulfest 2026: 14.00 Uhr Umzug, danach Spielfest im Riedernareal	29.06.26 Beginn Schulschlusswoche der 9. Klassen mit der SCHAU in der MZH Di-Do
27.04.26 Schulfestmontag: für alle Klassen schulfrei	02.07.26 Verabschiedung der 9. Klassen in der Mehrzweckhalle, 17.30 bis 19.30 Uhr
12.05.26 Bekanntgabe der Klasseneinteilungen und Stundenpläne für das nächste Schuljahr	03.07.26 Beginn Sommerferien für alle Klassen: Schulschluss am Freitagmittag
13.05.26 Weiterbildungstag des ganzen Kollegiums: Der Unterricht fällt für KG bis 9. Klassen an diesem Mittwoch aus	10.08.26 Schulbeginn Schuljahr 2026/27
14.05.26 Auffahrt 2026	
15.05.26 Freitag nach Auffahrt: Für alle Klassen (KG bis 9. Klassen) schulfrei	

Poetry-Slam

 Ray Clarke und Johnny Zurbrügg, Klasse 8d

Am Mittwoch, 10. Dezember, fand in Uetendorf der Poetry-Slam-Abend statt. Am Poetry-Slam-Abend waren auch unsere Eltern eingeladen.



Es traten 3 Kandidierende von jeder 8. Klasse gegeneinander an. Aus der 8A traten Lisa, Sutkje und Jael auf. Aus der 8C waren es Elin, Julia und Mila und aus der 8D Johnny (das Opferlamm), Alina, Lilou und Aya. Jeweils 5 Zuschauer:innen konnten nach jedem Slam-Text abstimmen und dem Slam Punkte verteilen. Die höchste und die tiefste Zahl wurden nicht mitgezählt. Am Schluss war Elin mit 30 Punkten in Führung und gewann das Ganze.

Davor hatte uns Marco Gurtner 6 Wochen lang begleitet. Marco ist ein bekannter Poetry-Slamer. Man kann ihn auch in Werbungen sehen. Wir haben mit Marco Schritt für Schritt den Slam-Text geschrieben, bis wir einen fertigen Slam-Text hatten. Am Slam-Abend gab es noch ein Apéro mit Käse und selbst gemachter Focaccia.

Wenn Sprachgrenzen verschwimmen

(Bericht in Bildung Schweiz)

Seit mehreren Jahren führen die 3./4. Klassen von Nicole Eicher und Caroline Erni im Bachschulhaus einen Sprachaustausch mit Klassen aus der Westschweiz durch. Im Journal von Bildung Schweiz erschien ein Bericht über dieses Projekt. Über den folgenden QR-Code gelangen Sie direkt zum Bericht.



Schule erhält das restliche Vereinsvermögen des Ehemaligenvereins

An einer ausserordentlichen Hauptversammlung am Schulfest-Sonntag 2025 beschlossen die anwesenden Mitglieder des Ehemaligenvereins der Schule Uetendorf, den Verein aufzulösen. Der Entscheid wurde damit begründet, dass sich die Zeiten verändert haben. Junge Menschen vernetzen sich heute anders und sind nicht mehr auf die Strukturen angewiesen, wie sie der Ehemaligenverein bisher geboten hat.

Der Vorstand erhielt den Auftrag, die Auflösung gemäss den Statuten umzusetzen. Dieser Prozess konnte nun bis Ende 2025 abgeschlossen werden. In einer letzten Amtshandlung überwies der Vorstand das verbleibende Vereinsvermögen an die Schulkasse. Der Betrag beläuft sich auf CHF 10 088.45. Dieses sehr grosszügige Geldgeschenk kann die Schule nun gezielt für ihre Bedürfnisse einsetzen.

In allen Schulhäusern der Primarstufe Uetendorf laufen Entwicklungsprojekte, die ermöglichen sollen, den aktuellen und zukünftigen Anforderungen des Lehrens und Lernens gerecht zu werden. Die rasante gesellschaftliche Entwicklung und ihre Auswirkung auf die Kinder erfordern eine stetige Anpassung der Lernumgebungen. Geplant oder bereits umgesetzt sind unter anderem folgende Verwendungszwecke:

- Schulgarten Bach, Umsetzung im Mai 2026
- Erstellung von Lernorten für individuelles und kooperatives Lernen in den Innen- und Aussenräumen des Schulhauses Riedern 2, Umsetzung im November 2025 (Beim Schulhaus Berg wurde ein neuer Pausenplatz mit vielen Spielmöglichkeiten und einem Aussenschulzimmer

erstellt. Deshalb fragten wir für dieses Schulhaus nicht für einen Beitrag.)

Die Schule bedankt sich herzlich bei allen Vereinsmitgliedern und ganz besonders beim vierköpfigen Vorstand: Präsident Thomas Riesen, Kassierin Cornelia Thönen, Sonja Guggisberg (Layouterin des Jahresberichts) und Barbara Klossner. Über viele Jahrzehnte hinweg haben sie die Schule mit grossem Engagement und viel freiwilliger Arbeit unterstützt und begleitet.

Dank der finanziellen Hilfe des Ehemaligenvereins konnten zahlreiche Projekte realisiert werden, darunter:

- der Drehteller auf dem Pausenplatz Riedern
- Spielgeräte auf dem Schulareal Berg
- Töggelikästen im Schulhaus Riedern 2
- Spielgeräte auf dem Schulareal Bach
- etc.

Neben der finanziellen Unterstützung leistete der Vorstand auch wertvolle praktische Arbeit. Jedes Jahr wurde ein reich illustrierter Jahresbericht mit Texten und Bildern aus dem Schulalltag erstellt und an alle Vereinsmitglieder verschickt. Dieser Bericht wurde sowohl in der Nähe als auch in der Ferne gerne gelesen. Für viele ehemalige Schülerinnen und Schüler war er eine letzte «Nabelschnur» zurück in ihre Jugendzeit in Uetendorf. Zudem organisierte der Vereinsvorstand jedes Jahr einen Apéro am Schulfest, der den Ehemaligen die Möglichkeit bot, sich zu treffen und auszutauschen.

sCOOL-OL

Seit den Sommerferien übten sich alle 3. und 4. Klassen von Uetendorf im Kartenlesen. Während erste Versuche in bekannter Umgebung ums eigene Schulhaus stattgefunden hatten, wurden anschliessend im Riedernareal mit mehrfarbigen OL-Karten Posten gesucht bzw. für andere Kinder selber versteckt und auf den OL-Karten eingezeichnet. Das Suchen wie auch Verstecken der Posten bereitete den Kindern grosse Freude.

Am 23. Oktober 2025 hätte der Höhepunkt dieses Projektes stattfinden sollen: der sCOOL-Tag. Wir starteten mit den Kindern, nachdem wir das Postennetz bei Regen gesetzt hatten, bei trockenem Wetter. Leider kam aber der Sturm Benjamin schneller und heftiger, als wir anhand der Wettermodelle am Morgen erwartet hatten. So mussten wir den weiteren Verlauf nach den Trainingsläufen um 10 Uhr unterbrechen und später ganz absagen.

Zwei Wochen später klappte es dann aber. Bei sonnigem Wetter konnten die 3/4a und b Berg sowie die 3/4c Bach in der zweiten Morgenhälfte die Finalläufe vom 23. Oktober nachholen. Am Nachmittag konnten die beiden Bachklassen 3/4a und b das gesamte Programm absolvieren.

Zuerst wurden die Kinder mit einem Stempelsprint sowie verschiedenen Schmetterling-OLs wieder mit Karte und Areal vertraut gemacht. Danach fanden die Vorläufe und Finalläufe statt.

Alle Kinder waren begeistert und mit vollem Einsatz dabei. Die vielen strahlenden Kinderaugen zeigten, dass dieser Anlass sehr geschätzt worden ist! Ein herzliches Dankeschön geht an das sCOOL-Team, das diesen Tag mit Hilfe der OLG-Thun organisiert und durchgeführt hat.



Märit im KG Berg

Herbst ist Märitzeit – wie bei den Zwergen Zipf, Zapf, Zepf und Zipfelwitz und wie auch im Kindergarten Berg. Eifrig und voller Begeisterung stellten die Kinder im Unterricht viele praktische und hübsche Dinge wie zum Beispiel Glückskerzen-Klämmerli und Sternenanhänger her oder bereiteten gluschtige Esswaren zu wie unter anderem Apfel-Müeslimischungen mit selbst gequetschten Haferflöckli, Apfelkonfitüren, Apfelringli, Apfelteemischungen. Diese Produktion benötigte neben geschickten Fingern auch viel Ausdauer.

Im Rollenspiel bereiteten sich die Kinder dann auf den Märit vor. Was sagt eine Marktfrau den Leuten, die etwas kaufen wollen? Wie wickelt ein Märitmann den Bezahlvorgang ab? Wie ist man freundlich zu den Leuten? Worauf muss man sonst noch achten?

Am 2. Dezember war dann endlich der grosse Zwergen-Apfel-Märitnachmittag der ersten Halbkasse. Die Märitstände standen schön geschmückt und voller Waren bereit für die Kundschaft. Um 13.30 Uhr startete der Anlass mit Liedern und Versen zur Einstimmung.

Anschliessend setzten sich die Kinder hinter ihre Stände und warteten auf die ersten Käuferinnen und Käufer. Diese tauschten ihr Geld erst noch an der Kasse in Biella-Punkte um, damit sie in der richtigen Währung für ihre Einkäufe bezahlen konnten. Voller Freude führten die Märitkinder Verkaufsgespräche, beantworteten Fragen ihrer Kundinnen und Kunden, verteilten «Versucherlis» und verkauften wie Profis ihre schönen Sachen.

Anschliessend gab es im Kindergartenraum noch ein Märit-Kafi, wo sich die Leute hinsetzen und von den Kindern bedienen lassen konnten. Es gab von den Kindern selbst gebackenen Apfelkuchen, Kafi und Süssmost von der Stiftung Uetendorf Berg (dort war die Klasse im Herbst zum Apfelmosten zu Besuch).

So fand dieser wunderschöne Märitnachmittag bei einem Getränk und einem Stück Sternenaufkuchen ein gemütliches Ende.



Zäme-Zyt im Bachschulhaus

Im Herbstquartal 2025 durften die Schülerinnen und Schüler des Bachschulhauses ein neuartiges Projekt erleben: Während sieben Wochen konnten sie in altersdurchmischten Gruppen vom Kindergarten bis zur vierten Klasse ganz unterschiedliche Posten zum Thema «Spielen» erleben und erfahren. Jeden Montagmorgen boten die Lehrpersonen während zwei Stunden Ateliers an, in welchen man beispielsweise Marmelibahnen bauen, Riesen-Domino oder Theater spielen oder selber ein Spiel zum Heimnehmen herstellen konnte. Alle Kinder besuchten über diese sieben Woche jedes Atelier einmal.

Diese zusammen erlebten Stunden – die Zäme-Zyt – wurde ins Leben gerufen, um das Miteinander im Schulhaus bewusst zu pflegen, einander noch besser kennenzulernen und im gemeinsamen Spiel gemeinsam zu wachsen.

Den Abschluss der Zäme-Zyt bildete ein Anlass im Advent, während dem an einem Montagabend die Schulzimmer mit den Ateliers für alle geöffnet waren: Die Kinder durften ihren Angehörigen zeigen, was sie in den vergangenen Wochen während der Zäme-Zyt gemacht haben, und ein letztes Mal erklang aus vereinten Kehlen das gemeinsame Zäme-Zyt-Lied. «Lasst sie spielen! Je mehr sie spielen, desto widerstandsfähiger und sozial kompetenter werden sie.»



Boulderwand

Projekt «Stark am BLOK» bringt Klassen zum Klettern

Während einer Woche durften die beiden Klassen 7a und 7b aus Uetendorf am Projekt «Stark am BLOK» teilnehmen. Das heisst: jeden Tag zwei Lektionen klettern. Den ganzen Tag auf einem Stuhl sitzen und irgendwelche Aufgaben lösen: So sieht der Schulalltag von vielen Jugendlichen aus. Das wollen die Uni Bern und der Boulderverein Blokwelt mit ihrem Projekt «Stark am BLOK» jetzt ändern. Eine Sportart im Aufschwung: Bouldern Bouldern (engl. Boulder = Felsen) ist eine Klettersportart, bei der man ohne gesichert zu sein bis zu 4,5 Meter hoch klettert. Erst seit 2020 gilt Bouldern auch als olympische Sportart, der Sport wird immer beliebter.

Wie kamen die Klassen in den Boulder-Flow? Im Winter 2025 wurde eine kleine Boulderhalle vom Verein Blokwelt in der Uetendorfer Turnhalle Riedern 1 gebaut. Finanziert wurde die Halle von der Gemeinde. Die Uni Bern tat sich danach mit dem Boulderverein zusammen, um das Pilotprojekt für «Stark am BLOK» zu lancieren. Ab dem 20. Oktober gingen dann die beiden Schulklassen 7a und 7b aus Uetendorf jeden Tag zwei Lektionen bouldern.

Bouldern- eine vielfältige Sportart. Die beiden Leiterinnen Alice und Céline sowie der Leiter Ralf, alle vom

Verein Blokwelt, führten mit den Klassen interessante, lustige und teils anstrengende Übungen durch und beaufsichtigten das freie Klettern. Bei vielen Übungen war auch Teamwork gefragt. Beim freien Klettern unterstützten die Leiterinnen und der Leiter die Schüler und Schülerinnen mit nützlichen Tipps. Die Lektionen starteten meist mit einigen Aufwärmübungen, dann meisterten die Kinder Übungen zu Themen wie Atmung, Ängste, Mut und anderen Dingen, auf die man beim Bouldern achten muss, bevor die Jugendlichen schliesslich noch frei herumklettern konnten.

Die Meinungen der Schülerinnen und Schüler über das Projekt fielen sehr positiv aus: Viele Kinder freuten sich gar auf die Schule! Auch unспортliche Kinder hatten Spass mit der Klasse und freuten sich darüber, dass andere Schulfächer zugunsten des Boulderns wegfielen. Fast alle hatten ihre persönlichen Ziele und für jeden stand ein passend schwieriger Boulderparcours bereit.

Am 24. Oktober zogen die Jugendlichen schliesslich das letzte Mal ihre Boulderschuhe an und man konnte sehr gut sehen, wie sehr sich die Schüler und Schülerinnen in diesen 5 Tagen verbessert hatten.

Neue Lernumgebung im Riedern 2 – gemeinsam geschaffen für modernes Lernen

In den vergangenen Jahren hat sich das Kollegium des Schulhauses Riedern 2 intensiv mit der Weiterentwicklung des eigenen Unterrichts auseinandergesetzt. Durch gezielte Weiterbildungen und Inspirationen von anderen Schulen reifte die Idee, das Schulhaus und das gesamte Areal noch stärker in die Unterrichtsgestaltung einzubeziehen. Im Schuljahr 24/25 wurden verschiedene Projekte ausgearbeitet, um den Raum als «dritten Pädagogen» zu nutzen.

Dank der grosszügigen Spende des Ehemaligenvereins Uetendorf konnten wir bereits im Herbst den Bau von Lernnischen in der grossen Pausenhalle Riedern 2 umsetzen. Diese Nischen bieten den Schülerinnen und Schülern ab sofort die Möglichkeit, in einer ruhigen und gemütlichen Atmosphäre ausserhalb des Klassenzimmers zu arbeiten – sei es in Kleingruppen oder in individueller Einzelarbeit.



Die Umsetzung erfolgte im Rahmen der Weiterbildungstage im Herbst 2025. Das gesamte Kollegium Riedern 2 packte gemeinsam an und baute die Nischen in Eigenregie. Neben dem sichtbaren Erfolg in der Pausenhalle war dieser Prozess für das Schulhausteam ein herausragendes Erlebnis. Die Zusammenarbeit in einem handwerklichen Kontext bot Raum für gegenseitige Unterstützung und stärkte den Zusammenhalt abseits des Schulltags. Wir freuen uns darauf, den neuen Lernort gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern zu beleben.

Anmeldungen für die Tagesschule Schuljahr 26/27



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Schon bald beginnt das neue Schuljahr. Mit dem bevorstehenden Schulstart oder Änderungen des Stundenplanes stellt sich für viele Familien die Frage, ob neben dem Unterricht eine ausserfamiliäre Betreuung benötigt wird. Für diesen Fall steht Ihnen die **Tagesschule Uetendorf** mit ihrem Betreuungsangebot zur Verfügung.

Wir betreuen Ihre Kinder (Kindergarten bis 9.Klasse) in 3 Modulen:

- Morgenmodul 07.00 – 08.15 Uhr
- Mittagsmodul 12.00 – 13.15 Uhr
- Nachmittagsmodule ab 13.15 – 18.00 Uhr (individuell)

Die Anmeldung für die Tagesschule erfolgt online über die Plattform www.kibon.ch und können ab dem 01.04.26 bis 31.05.26 erfolgen.

Bitte beachten Sie diese Fristen, damit eine rechtzeitige Planung unsererseits erfolgen kann.

Bei Fragen zur Tagesschule oder zum Anmeldeverfahren wenden Sie sich bitte direkt an die Tagesschule 079 935 04 46 oder ans Schulsekretariat 033 346 01 32.



Andrea Ferrari
Leitung Tagesschule